

Franckesche Stiftungen zu Halle

William Shakespear's Schauspiele

Romeo und Julie

Shakespeare, William

Zürich, 1777

VD18 90845471

Erster Auftritt.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-216340

Wärterinn. Gleich, gleich — Kommen Sie, wir wollen gehn. Die Fremden sind schon alle fort.

(Sie gehn ab.)

Chor.

Izt liegt die alte Lieb' auf ihrem Todtenbette,
Und neue Reigung hofft, bald Erbinn sich zu sehn.
Für die sonst Romeo den Tod er duldet hätte,
Die dünkt ihm, Julien verglichen, nicht mehr schön.

Zweiter Aufzug.

Erster Auftritt.

Die Straße.

Romeo, allein.

Romeo. Kann ich weggehn, wenn mein Herz hier ist? Kehre dich zurück, schwerfällige Erde! und suche deinen Mittelpunkt!

(Geht ab.)

Benvolio. Merkutio.

Benvolio. Romeo! mein Better Romeo!

Merkutio. Er ist ganz gescheidt; mein Treu, er hat sich nach Hause ins Bette geschlichen.

Benvolio. Nein, er lief diesen Weg, und sprang hier über die Gartenmauer. Ruf ihm, lieber Merkutio.

Merkutio. Nicht nur das; ich will ihn, wie einen Geist beschwören. He! Romeo! Grillenfanz

ger! Wahnwiziger! Vernarrter! Verliebter! erschei-
ne in Gestalt eines Seufzers; sage nur Einen Reim;
so bin ich zufrieden. Achze nur: Ach! und O! —
Reime nur Liebe und Triebe! sage der Gevatterinn
Venus nur Ein schönes Wort; gieb ihrem blinden
Sohn und Erben nur einen Eckelnamen — heiß
ihn den jungen Adam *) Kupidō, der so herrlich
schoß, als König Kophetua sich in ein Bettelmäd-
chen verliebte **). Er hört nicht, er rührt sich nicht,
er bewegt sich nicht; der Affe ist todt; ich muß ihn
beschwören — Ich beschwöre dich bey Rosalinen's
schönen Augen, bey ihrer hohen Stirne, und ihrer
scharlachnen Lippe, bey ihrem hübschen Fuß, bey
ihrem schlanken Bein, bey ihrem runden Knie,
und den angränzenden schönen Gegenden, daß du
uns in deiner eignen Gestalt erscheine!

Benvolio. Wenn er dich hört, so wirst du ihn
böse machen.

Merkutio. Das kann ihn nicht böse machen.
Dann würd' er böse werden, wenn ich einen Geist
von seltsamer Art in seines Mädchens Zirkel citirte,
und ihn so lange da bleiben liesse, bis sie ihn zu Bo-

*) Eine Anspielung auf den berühmten Bogenschützen,
Adam Bell von der Räuberbande Robin Hood's. Vergl.
B. V. S. 20.

**) Die Ballade dieses Inhalts, worauf hier angedeutet
wird, steht im ersten Bande der Percy'schen Sammlung.
Bey den Stücken: Der Liebe Mühe ist umsonst, und
R. Heinrich IV. 2ter Th. ist ihrer schon erwähnt.

(Zwölfter Band.)